

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 57 (1952-1953)
Heft: 9

Artikel: [Wonach du sehnlich ausgeschaut]
Autor: Busch, Wilhelm
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316035>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurse und Konferenzen

Die «Association of Teachers in Colleges and Departments of Education» (Sekretariat: Miss E. K. Atherton, 469, Oxford Street, London W1) führt vom 17. bis 20. April ihre Osterkonferenz über **Erziehung in einer Welt der Spannungen** durch. Sie lädt als Gäste Vertreter von Vereinigungen ein, die sich mit der Lehrerbildung befassen. Die Vereinigung offeriert diesen Gästen freien Aufenthalt im Homerton College, Cambridge, wo die Konferenz durchgeführt wird. Die Themen sind allgemein gehalten: «Fundamental Human Values in Education», «Educational Thought as a Factor in Social Change», «Common Ground in the Training of Teachers». Das Sekretariat der Vereinigung gibt nähere Auskunft.

Frühlingskurse des Pro-Juventute-Freizeitdienstes, vom 6. bis 12. April 1953 in Gwatt am Thunersee. Puppenspielkurs — Instrumentenbaukurs.

Kursbeginn: 6. April 1953, abends; Kursschluß: 12. April 1953, nachmittags. Anmeldung an Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich. Wir bitten um sofortige Anmeldung. Die Teilnehmerzahl für beide Kurse ist beschränkt, und es werden nur Anmeldungen für die ganze Kursdauer berücksichtigt. Anmeldeschluß 28. Februar 1953. Kurskosten: 25 Fr. plus Unterkunft 50 oder 60 Fr. plus Materialspesen 10 bis 20 Fr. Unterkunft in Zweier- und Viererzimmern. Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Versicherung: Sämtliche Teilnehmer sind gegen Unfall versichert. Programm und nähere Einzelheiten erhalten die Angemeldeten vor Kursbeginn zugestellt.

Vorbereitungskurs auf Ehe und Mutterschaft. «Nicht jede Frau, die ein leibliches Kind hat, ist auch schon Mutter.»

Mutteraufgabe, Mutterberuf erfordern eine gute Vorbereitung, ein gründliches Wissen. Keine Frau darf sorglos und unbekümmert dieses schwere Amt antreten. Junge, verantwortungsvolle Mütter, die ihre Pflicht gegenüber dem jungen Leben ernst nehmen, benützen deshalb gerne die Gelegenheit, in einem zweiwöchigen internen Kurs in alle Fragen der Mutterschaft und Kinderpflege eingeführt zu werden.

Vom 7. bis 18. April 1953 findet im Ferienheim Auboden bei Brunnadern (Toggenburg) ein Ferienkurs für Bräute und junge Mütter statt, mit ärztlichen Vorträgen und praktischer Anleitung durch Säuglingsschwestern. Mütter können ihren Säugling mitbringen. Nebst Studium und praktischer Tätigkeit ist auch Gelegenheit zur Ausspannung und zu ungezwungenem Beisammensein geboten.

Auskunft und Anmeldung beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Abteilung Mutter und Kind, Seefeldstraße 8, Zürich 22. Telefon (051) 32 72 44.

Wonach du sehnlich ausgeschaut,
es wurde dir beschieden.
Du triumphierst und jubelst laut:
Jetzt hab ich endlich Frieden!

Ach, Freundchen, rede nicht so wild,
bezähme deine Zunge!
Ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt,
kriegt augenblicklich Junge.

Aus: «Trost bei Wilhelm Busch.» Ein fröhliches Brevier. Werner-Classen-Verlag, Zürich.

VOM BÜCHERTISCH

Jugendbücher Neues aus der Sternreihe

Von den fünf neuen Bändchen der bekannten **Sternreihe** aus dem Evangelischen Verlag, Zollikon-Zürich, kennen und schätzen wir bereits zwei: In vierter Auflage erscheint: A. Maurer: Der Flötenfritz, die Geschichte des kleinen Buben, der so tapfer seiner Mutter hilft, den Kampf ums tägliche Brot zu bestehen und mit seiner geliebten Flöte Freude in sein und andere Leben bringt.